

Verein für Psychosoziale Hilfen im Kreis Hersfeld-Rotenburg e.V.

# Die Angebote auf einen Blick

# Inhalt

Leitbild	3
Organigramm	4
Geschäftsstelle Untere Frauenstraße 17	5
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Untere Frauenstraße 20	6
Bereich Soziale Teilhabe	7 – 9
Aufsuchende Leistungen in der eigenen Häuslichkeit   Ambulantes Betreutes Wohnen Büro: Untere Frauenstraße 17	7
Intensive Unterstützung in Apartments "Haus Grüner Weg"     Grüner Weg 13	8
Besondere Wohnform "Elke-Kamm-Haus"  Wehneberger Straße 3	9
Tagesstätte     Untere Frauenstraße 17	10
Bereich Berufliche Integration	
Integrationsfachdienst   Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber Benno-Schilde-Platz 6	11
Unsere Standorte	12

# Leitbild

Wir stellen hier die Unternehmensphilosophie dar, der sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der geschäftsführende Vorstand und der Verwaltungsrat verpflichtet fühlen:

Jeder im Kreis Hersfeld-Rotenburg lebende erwachsene Mensch, der sich in psychosozialen Krisen und/oder Überlastungssituationen befindet, kann unsere Dienste in Anspruch nehmen. Im Weiteren sind wir zuständig für die Integration schwerbehinderter und von Behinderung bedrohter Menschen im Arbeitsleben.

## **Unser Angebot ist umfassend**

Es reicht von der Kontaktmöglichkeit über Beratung, tagesstrukturierenden Angeboten sowie Unterstützung im Wohnbereich bis hin zu stationären Hilfen. Wir beziehen die aktuelle demografische Entwicklung in unsere strategischen Planungen mit ein und berücksichtigen Kundenbedürfnisse bei der Initiierung neuer Projekte.

### Wir verstehen unsere Anstrengungen als partnerschaftlichen Prozess

Unser Handeln orientiert sich ausdrücklich an den Zielen und Erfordernissen der Menschen, die unsere Angebote in Anspruch nehmen. Wir sind der Überzeugung, dass jedem Menschen ein Bedürfnis nach sozialer Zugehörigkeit innewohnt. Partnerschaftliches Miteinander bedeutet für uns gegenseitiges Respektieren und Achten der Person.

Wir stellen uns dem Wissen darum, dass in der sozialen Arbeit die missbräuchliche Macht- und Gewaltausübung eine reale Gefährdung ist. Deshalb führen wir geeignete präventive Maßnahmen zum Verhindern von Gewalt in unseren Angeboten durch.

### Unsere Leistungen sind bedarfsgerecht abgestimmt

Wir gewähren ein sachdienliches, der Problemlage angemessenes Angebot durch die interne Vernetzung unserer Dienste. Wir setzen auf Stärkung der eigenen Handlungskompetenz. Die Zufriedenheit und subjektive Lebensqualität der Menschen, die unsere Leistungen in Anspruch nehmen, haben für uns Priorität.

### Wir garantieren ein hohes Niveau unserer Angebote

Wir streben eine kontinuierliche Verbesserung unserer Dienstleistungen an. Uns ist bewusst, dass wir bei der Erfüllung unserer qualitativ hochwertigen Dienstleistungen eine wichtige Rolle übernehmen. Individuelle Weiterqualifizierung und Motivation haben einen hohen Stellenwert für uns. Wir garantieren ein hohes Niveau unserer Angebote.

## Wir achten auf Wirtschaftlichkeit

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft als Solidargemeinschaft bewusst. Verantwortungsvoller und kostenbewusster Umgang mit begrenzten Ressourcen stellen für uns wichtige Komponenten dar, um im Weiteren das Angebot von effizienten gemeindepsychiatrischen Dienstleistungen und damit auch qualifizierte Arbeitsplätze in der Region langfristig zu sichern.



# Organigramm



# Geschäftsstelle, Untere Frauenstraße 17, Bad Hersfeld

Vorstand Kai Marschner

Harald Meiß

BereichsleitungStefan Lendowski06621 5095-14Soziale TeilhabeTilmann Pribbernow06621 5095-26

MitarbeiterinnenPetra Petzoldder VerwaltungCarina Herget

Andrea Sefers Andrea Baehn

**Telefonzeiten** Montag – Donnerstag 09:00 – 13:00 Uhr

Freitag

14:00 – 16:00 Uhr 09:00 – 13:00 Uhr

Öffnungszeiten Montag – Donnerstag 10:00 – 11:30 Uhr

14:00 - 14:30 Uhr

**Telefon:** 06621 5095-12

**Fax:** 06621 5095-11

E-Mail: info@diebruecke-badhersfeld.de

Internet: www.diebruecke-badhersfeld.de

# Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Untere Frauenstraße 20, Bad Hersfeld

**Unsere Leistungen:** 

- Clearing, Beratung, Krisenintervention, Kontaktangebote und

gemeinschaftsbildende Angebote

- Psychosoziale Betreuung nach SGB II für erwerbsfähige Hilfebedürftige

An uns kann sich jeder wenden, der

- von seelischer Krankheit betroffen ist
- sich in einer Lebens- und Sinnkrise befindet
- unter Angst, Depressionen oder Zwängen leidet
- gemobbt wird
- unter Einsamkeit und Kontaktarmut leidet
- Suizidgedanken hat
- Probleme in Partnerschaft, Ehe oder Familie hat
- einen Angehörigen hat, der psychisch krank ist

Gesprächsangebote:

- Vermittlung an Fachdienste der sozialen Teilhabe sowie an andere spezielle Beratungseinrichtungen und Institutionen, Psychotherapeuten, Fachärzte, Fachkliniken und (Selbsthilfe-) Gruppen.

Gruppenangebote:

- Offenes Angebot: Café-Treff (14-tägig mittwochs 14:30 17:00 Uhr, die genauen
- Termine entnehmen Sie bitte unserer Webseite)
- Frühstückstreff (alle drei Wochen dienstags von 10:00 11:30 Uhr)
- Freizeitgruppe aktiv (14 tägig dienstags von 16:30 18:00 Uhr)
- Wechselnde Gesprächsgruppen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten

Stefan Putz:

Zugangsvoraussetzungen: keine

Beratungsmodalitäten: kostenfrei, unterliegt der Schweigepflicht, zeitnahe Vergabe der Termine

am besten telefonisch Terminvereinbarung:

(Montag - Freitag: 08:15 - 09:00 Uhr und 12:00 - 13:00 Uhr)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

06621 918602 Elke Barth: 06621 918602 Sabine Krause: 06621 918603 Melanie Weidlich-Dins: 06621 918604

Internet: www.pskb-badhersfeld.de

E-Mail: pskb@diebruecke-badhersfeld.de

# Bereich Soziale Teilhabe

# Aufsuchende Leistungen in der eigenen Häuslichkeit | Ambulantes Betreutes Wohnen Büro: Untere Frauenstraße 17, Bad Hersfeld

**Personenkreis:** Seelisch behinderte erwachsene Menschen

Aufgabenstellung,

Leitbild: Unterstützung zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft | Gesellschaft

**Kostenträger:** Nach dem sog. "Lebensabschnittsmodell":

- LWV Hessen - überörtlicher Eingliederungshilfeträger: Nach Abschluss der

Schulausbildung und bis zur Regelaltersgrenze

- Landkreis Hersfeld-Rotenburg - örtlicher Eingliederungshilfeträger: Bis Beendigung der Schulausbildung sowie nach Erreichen der Regelaltersgrenze

- In Einzelfällen: Selbstzahler\*innen

Zulassungsvoraussetzungen:  Antrag auf Eingliederungshilfe im Betreuten Wohnen nach SGB IX beim Eingliederungshilfeträger (z. B. Landeswohlfahrtsverband Hessen). In Verbindung mit einer Erklärung über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse (der Antragsteller wird unter bestimmten Voraussetzungen zur Übernahme von Kosten für das Betreute Wohnen herangezogen).

- Fachärztliche Stellungnahme zur psychischen Erkrankung

- Erstellen einer Hilfe-/Teilhabeplanung

- Wohnsitz im Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Wir bieten an:

- Regelmäßiger Besuch in der Wohnung
- Hilfe zum Erlernen der Haushaltsführung
- Hilfe bei der Gestaltung von Tagesstruktur und Freizeitaktivitäten, Förderung von sozialen Kontakten
- Gespräche mit Angehörigen/Ärzten/gesetzlichen Betreuern
- Unterstützung bei der Auseinandersetzung und dem Umgang mit der Krankheit
- Motivation zur Nutzung medizinischer und therapeutischer Hilfen sowie der Angebote der Selbsthilfe
- Unterstützung beim Umgang mit Geld, Ämtern und Behörden
- Vermittlung und Koordination weiterer Dienstleistungen (z. B. Pflege)

Bereichsleitung Soziale Teilhabe:

Stefan Lendowski

Kontakt:

Telefon: 06621 5095-14
Fax: 06621 5095-11

E-Mail: s.lendowski@diebruecke-badhersfeld.de

Tilmann Pribbernow

Telefon: 06621 5095-26 Fax: 06621 5095-27

E-Mail: t.pribbernow@diebruecke-badhersfeld.de



# Intensive Unterstützung in Apartments "Haus Grüner Weg", Grüner Weg 13, Bad Hersfeld

Wohnplätze: 8 Apartments (2 Einzelapartments, 6 Apartments mit Gemeinschaftsbereich) intensiv

unterstütztes Wohnen für seelisch behinderte erwachsene Menschen

Aufgabenstellung: Unterstützung zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft | Gesellschaft

Kostenträger: Nach dem sog. "Lebensabschnittsmodell":

- LWV Hessen - überörtlicher Eingliederungshilfeträger: Nach Abschluss der

Schulausbildung und bis zur Regelaltersgrenze

- Landkreis Hersfeld-Rotenburg - örtlicher Eingliederungshilfeträger: Bis Beendigung der

Schulausbildung sowie nach Erreichen der Regelaltersgrenze

- In Einzelfällen: Selbstzahler\*innen

Angebote: Mieterinnen und Mieter wohnen im eigenen Apartment mit erweiterter

intensiver Unterstützungsmöglichkeit.

Siehe auch:

Angebote Ambulantes Betreutes Wohnen.

Bei Bedarf Ansprechpartner in den Abend- und Nachtstunden sowie am Wochenende.

Zugangsvoraussetzungen:  Antrag auf Eingliederungshilfe im Betreuten Wohnen nach SGB IX beim Eingliederungshilfeträger (i.d.R. Landeswohlfahrtsverband Hessen), in Verbindung mit einer Erklärung über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse (der Antragsteller wird unter bestimmten Voraussetzungen zur Übernahme von Kosten für das Betreute Wohnen herangezogen).

- Fachärztliche Stellungnahme zur psychischen Erkrankung
- Wohnsitz im Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Zugangskriterien:

Der Bewerber und die Bewerberin haben einen umfassenden Unterstüzungsbedarf. Klienten aus dem Ambulanten Betreuten Wohnen, die auf Grund einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes intensivere Hilfe und Unterstützung benötigen. Klienten, die den geschützten Rahmen eines betreuten Wohnumfeldes in einer Lebensgemeinschaft benötigen. Menschen, bei denen eine Suchtproblematik oder eine geistige Behinderung im Vordergrund stehen, können nicht aufgenommen werden.

Zugangsverfahren:

- Informations- und Vorstellungsgespräch mit Hausbesichtigung.
- Erstellen einer Hilfe-/Teilhabeplanung
- Der Kostenträger genehmigt die Maßnahme durch Kostenzusage.
- Vorvertragliche Informationspflicht inklusive Leistungsausschluss vor Einzug/Beginn der Betreuung. Unterzeichnung des Wohn- und Betreuungsvertrages.

Erreichbarkeit der Mitarbeiter\*innen:

Telefonische Terminvereinbarung mit fallverantwortlicher Fachkraft. In den Abend- und Nachtstunden sowie am Wochenende telefonische Bereitschaft des "Elke-Kamm-Hauses".

Bereichsleitung Soziale Teilhabe:

Björn Meißner

**Kontakt:** Telefon: 06621 9656-12

Fax: 06621 9656-11

E-Mail: b.meissner@diebruecke-badhersfeld.de

# Bereich Soziale Teilhabe

# Besondere Wohnform "Elke-Kamm-Haus", Wehneberger Straße 3, Bad Hersfeld

Platzzahl: 12 stationäre Wohnplätze für seelisch behinderte erwachsene Menschen

(Ein-Zimmer-Apartements)

Aufgabenstellung: Unterstützung zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft | Gesellschaft

**Kostenträger:** Nach dem sog. "Lebensabschnittsmodell":

- LWV Hessen - überörtlicher Eingliederungshilfeträger: Nach Abschluss der Schulausbildung und bis zur Regelaltersgrenze

- Landkreis Hersfeld-Rotenburg - örtlicher Eingliederungshilfeträger: Bis Beendigung der

Schulausbildung sowie nach Erreichen der Regelaltersgrenze
- In Einzelfällen: Selbstzahler\*innen

**Angebote:** Es wird ein eigenes kleines Apartment in einer Hausgemeinschaft von insgesamt 12

Mieterinnen und Mietern angeboten. Die Bewohnerinnen und Bewohner erhalten in der besonderen Wohnform individuell zugeschnittene Unterstützung zur Teilhabe am Leben in der (Haus-)Gemeinschaft (z. B. Wieder-/Erlernen von lebenspraktischen Alltagskompetenzen

– wie Essensversorgung –; beratende Unterstützung beim Umgang mit Finanzen, Entwicklung neuer Lebensperspektiven. Tagesstrukturierende Beschäftigungs-/Angebote können im und außerhalb des Hauses wahrgenommen werden. Die Teilnahme an der

"Gestaltung des Tages" ist auch für externe Teilnehmer\*innen möglich.

Zugangsvoraussetzungen:

- Erwachsene Personen, die ihren Wohnsitz im Landkreis Hersfeld-Rotenburg haben.
- Klienten aus dem Ambulanten Betreuten Wohnen, die aufgrund einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes intensivere Unterstützung benötigen.
- Personen, die durch chronische psychische Krankheit so bedroht sind, dass sie nicht mehr alleine leben können.
- Ein fachärztliches Gutachten zur psychischen Erkrankung muss vorliegen.
- Psychisch beeinträchtigte Menschen mit einem umfassenden Unterstützungsbedarf, denen das selbstständige Leben in der eigenen Wohnung (zur Zeit) nicht möglich ist.
- Antrag auf Eingliederungshilfe nach SGB IX beim Eingliederungshilfenträger (i.d.R. LWV Hessen).

Zugangskriterien:

Der Bewerber und die Bewerberin haben einen umfassenden Unterstützungsbedarf. Sie entscheiden sich freiwillig für die Lebensgemeinschaft in der besonderen Wohnform und die gemeinschaftliche Lebensgestaltung. Menschen, bei denen eine Suchtproblematik oder eine kognitive Beeinträchtigung im Vordergrund stehen, können nicht aufgenommen werden.

Zugangsverfahren:

- Informations- und Vorstellungsgespräch mit Hausbesichtigung.
- Information zu allen notwendigen Formalitäten
- Erstellen einer Hilfe-/Teilhabeplanung
- Der Kostenträger genehmigt die Maßnahme durch Kostenzusage.
- Vorvertragliche Informationspflicht inkl. Leistungsausschluss vor Aufnahme,
   Unterzeichnung des Wohn- und Betreuungsvertrages

Bereichsleitung Soziale Teilhabe:

Björn Meißner Telefon: 06621 9656-12

Erreichbarkeit: Das "Elke-Kamm-Haus" gewährleistet eine "Rund-um-die-Uhr-Bereitschaft".

Von 7:30 – 20:00 Uhr arbeiten die pädagogischen Fachkräfte im Früh-, Tag- oder Spätdienst.

Von 20:00 – 7:30 Uhr ist die Nachtbereitschaft vor Ort.

**Kontakt:** Telefon: 06621 9656-0 Fax: 06621 9656-11

E-Mail: BereichWohnen@diebruecke-badhersfeld.de

# Bereich Soziale Teilhabe

# Tagesstätte, Untere Frauenstraße 17, Bad Hersfeld

Platzzahl: 37 teilstationäre Plätze für seelisch behinderte erwachsene Menschen

Aufgabenstellung: Unterstützung zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft | Gesellschaft

Kostenträger: Nach dem sog. "Lebensabschnittsmodell":

- LWV Hessen - überörtlicher Eingliederungshilfeträger: Nach Abschluss der

Schulausbildung und bis zur Regelaltersgrenze

- Landkreis Hersfeld-Rotenburg - örtlicher Eingliederungshilfeträger: Bis Beendigung der

Schulausbildung sowie nach Erreichen der Regelaltersgrenze

- In Einzelfällen: Selbstzahler\*innen

8:00 - 16:00 Uhr Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag:

> Mittwoch und Freitag: 8:00 - 14:00 Uhr

Angebot: Die Möglichkeit,

- an fünf Tagen in der Woche – werktags – an verschiedenen regelmäßigen Angeboten

teilzunehmen (Beschäftigung, Bewegung, geistiges und kreatives Arbeiten)

- in der Gemeinschaft Mittag zu essen

eine persönliche Tagesstruktur zu erarbeiten

Zugangsvoraussetzungen: - Antrag auf Eingliederungshilfe nach SGB IX beim zuständigen Eingliederungshilfeträger

- Wohnsitz im Landkreis Hersfeld-Rotenburg

- Fachärztliche Stellungnahme zur psychischen Erkrankung

- kein ALG-II-Bezug und kein ALG-I-Bezug

Zugangsverfahren: 1. Interessentinnen und Interessenten wenden sich an den Sozialdienst der Tagesstätte

2. Termin für Informationsgespräch und Hausbesichtigung mit Mitarbeiter\*in des

Sozialdienstes

3. bei Möglichkeit für zeitnahe Aufnahme:

Vereinbarung von Probetag/en (1 – 3 Tage) möglich

4. Erstellung einer Hilfe-/Teilhabeplanung

5. Informationen und Unterstützung betreffend aller notwendigen Formalitäten

Bereichsleitung

Soziale Teilhabe: Tilmann Pribbernow

Erreichbarkeit der

Mitarbeiter\*innen: täglich 10:30 – 12:00 Uhr

Sozialarbeit: Daniel Burgschweiger Telefon: 06621 5095-19

Nicole Mainz Telefon: 06621 5095-14

Antonia Jacob

**Ergotherapie- und** Anna Dick Telefon: 06621 5095-24 Beschäftigungsbereich: Lisa Marie Hölzer Telefon: 06621 5095-28

> Friederike Schadow Telefon: 06621 5095-15

Küche: Elisabeth Gümbel Telefon: 06621 5095-18

Kontakt: E-Mail: t.pribbernow@diebruecke-badhersfeld.de

# Bereich Berufliche Integration



# Integrationsfachdienst

# Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber Büro: Benno-Schilde-Platz 6, Bad Hersfeld

Aufgabe: - Integration von schwerbehinderten Menschen im Arbeitsleben

- Erarbeitung von realisierbaren Perspektiven zum Erhalt des bestehenden Arbeitsplatzes

**Zielgruppe:** - Menschen mit Schwerbehinderung (auch Hörbehinderung) oder gleichgestellte, von

Behinderung bedrohte Menschen

- Arbeitgeber, die schwerbehinderte oder gleichgestellte Mitarbeiter beschäftigen

Kostenträger: Wir arbeiten im Auftrag des Integrationsamtes (LWV-Hessen) und der Rehaträger

Angebote: - Information/Beratung zu allen Themen, die im Zusammenhang mit Behinderung und

Beruf stehen

- Information über begleitende Hilfen im Arbeitsleben (z. B. finanzielle Unterstützung,

Arbeitsplatzausstattung)

- Wiedereingliederung nach längerer Fehlzeit

psychosoziale Stabilisierung

- Erarbeitung von beruflichen Perspektiven

Bereichsleitung Berufliche Integration

### Ansprechpartner für Berufliche Begleitung

Michaela Kehl-Bätz, Dipl.-Sozialpädagogin

Telefon 06621 5094-3 Fax 06621 5094-8

E-Mail m.kehl-baetz@diebruecke-badhersfeld.de

**Kontakt:** 

## Karsten Schäfer, Dipl.-Sozialpädagoge

Telefon 06621 5094-2 Fax 06621 5094-8

E-Mail k.schaefer@diebruecke-badhersfeld.de

Julia Bock, Sozialarbeiterin B.A.

Telefon 06621 5094-1 Fax 06621 5094-8

E-Mail j.bock@diebruecke-badhersfeld.de

**Telefonische Terminvereinbarung:** 

Mo, Di, Do 9:30 - 11:00 Uhr, Mi 15:00 - 16:00 Uhr

### Ansprechpartnerin für Menschen mit Hörbehinderung

Viktoria Wenzel, Sozialpädagogin B.A.

Telefon 0151 55459711 Fax 06621 5094-8

E-Mail v.wenzel@diebruecke-badhersfeld.de

### Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber

Julia Räuber, EAA-Fachberaterin, Dipl.-Sozialjuristin

Telefon 06621 5094-4 Fax 06621 5094-8 Mobil 0151 23279446

E-Mail j.raeuber@diebruecke-badhersfeld.de





# **Unsere Standorte**



### Geschäftsstelle

Tel. 06621 5095-0 Fax 06621 5095-11

# Aufsuchende Leistungen | Betreutes Wohnen

Tel. 06621 5095-20 oder -21

## **Tagesstätte**

Tel. 06621 5095-10 oder -12

Untere Frauenstraße 17 Bad Hersfeld



# Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Tel. 06621 918602

Untere Frauenstraße 20 Bad Hersfeld



# Infopunkt und Werkladen

Tel. 06621 9657780

Johannesstraße 20 Bad Hersfeld



# "Elke-Kamm-Haus" Besondere Wohnform

Tel. 06621 9656-0

Wehneberger Straße 3 Bad Hersfeld



# "Haus Grüner Weg" Intensive Unterstützung in Apartments

Tel. 06621 4097331

Grüner Weg 13 Bad Hersfeld



## Integrations fachdienst

Tel. 06621 5094-0

Benno-Schilde-Platz 6 Bad Hersfeld



Verein für Psychosoziale Hilfen im Kreis Hersfeld-Rotenburg e. V. Untere Frauenstraße 17 36251 Bad Hersfeld Tel. 06621 5095-0

Telefax 06621 5095-11 www.diebruecke-badhersfeld.de

